

39. Sakramentsentfernung

Nun werden das Ciborium und der Kelch des Heils, sowie die eucharistischen Gaben aus dem Tabernakel unter dem Schultervelum verborgen entfernt, wobei das Licht denselben vorausgetragen wird. Das Evangelienbuch bleibt am Altar. Die Altarleuchten werden gelöscht, und die Sakramentslampe wird heruntergezogen, währenddessen wird der Psalm 2 gesungen.

Warum tollben die Heiden * und sinnen die Völlker nichtige Pläne? * ²Die Könige der Erde treßten zusammen, * Machthaber verschwören sich gemeinsam wider den HErrn || und seinen Gesalbten:

³„Laßt uns ihre || Ketten sprengen * und ihre || Fesseln von uns werfen!“ * ⁴Der im Himmel || thront, Er lacht; * ja || der HErr spottet ihrer.

⁵Einst aber spricht er zu || ihnen im Zorn * und setzt sie in Schrekßen durch seinen Grimm: * ⁶„Ich selbst habe meinen Köñig bestellt * auf meinem || heiligen Berg Sion!“

⁷So will ich den Beschluß des || HErrn verkünden: * Der HErr sprach zu mir: „Mein Sohn bist Du, heut' || hab' ich dich gezeugt. * ⁸Erbitte von mir, und ich gebe dir Völlker zum Erbe, * zu deinem Besitz || die Grenzen der Erde.

⁹Mit eisernem Stabe magst || Du sie leiten, * sie zerschlagen || wie Töpfergeschirr.“ * ¹⁰Nun denn, ihr Könige, || seid doch klug, * laßt euch warnen, || ihr Richter der Erde!

¹¹Dient dem || HErrn in Furcht * und küsset || zitternd seine Füße! *

¹²Sonst zürnt er, und ihr kommt um || auf dem Weg; * denn nur wenig, so entbrennt sein Zorn. Glückliche dann alle, die ihm vertrauen!

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

Die Diener kehren mit schwarzen Stolen zurück, der Liturg mit schwarzem Mantel

40. Testament Jesu - Liturg

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Die Worte unseres HErrn und Heilandes Jesu Christi, die Er am Abend vor seinem Leiden geredet hat.

Joh. 14, 6 (Ich bin...) - 21; 15, 1 - 16; 15, 20, 22 - 26; 16, 4 (Ich habe euch das nicht) - 33; sodann zum Altar 17, 1b bis Ende; daraufhin zur Gemeinde 14, 27

Dann verlassen alle die Kirche.

Der Altar wird schwarz verhüllt, die Wachskerzen entfernt, gleichfalls jeglicher Kirchenschmuck, falls vorhanden.

HErrnmahl

☩ Hl. Feier am Gründonnerstag

¹Wer hat unserer Kunde geglaubt? Der Arm des HErrn - wem wurde er offenbar? ²Vor seinen Augen wuchs er auf wie ein junger Sproß, wie ein Wurzeltrieb aus trockenem Boden. Er hatte keine schöne und edle Gestalt, so daß wir ihn anschauen mochten. Er sah nicht so aus, daß wir Gefallen fanden an ihm. ³Er wurde verachtet und von den Menschen gemieden, ein Mann voller Schmerzen, mit Krankheit vertraut. Wie einer, vor dem man das Gesicht verhüllt, war er verachtet; wir schätzten ihn nicht. ⁴Aber er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen. Wir meinten, er sei von Gott geschlagen, von ihm getroffen und gebeugt. ⁵Doch er wurde durchbohrt wegen unserer Verbrechen, wegen unserer Sünden zermalmt. Zu unserem Heil lag die Strafe auf ihm, durch seine Wunden sind wir geheilt. ⁶Wir hatten uns alle verirrt wie Schafe, jeder ging für sich seinen Weg. Doch der HErr lud auf ihn die Schuld von uns allen. ⁷Er wurde mißhandelt und niedergedrückt, aber er tat seinen Mund nicht auf. Wie ein Lamm, das man zum Schlachten führt, und wie ein Schaf angesichts seiner Scherer, so tat auch er seinen Mund nicht auf. ⁸Durch Haft und Gericht wurde er dahingerafft, doch wen kümmerte sein Geschick? Er wurde vom Land der Lebenden abgeschnitten und wegen der Verbrechen seines Volkes zu Tode getroffen. ⁹Bei den Ruchlosen gab man ihm sein Grab, bei den Verbrechern seine Ruhestätte, obwohl er kein Unrecht getan hat und kein trügerisches Wort in seinem Mund war. ¹⁰Doch der HErr fand Gefallen an seinem zerschlagenen (Knecht), er rettete den, der sein Leben als Sühnopfer hingab. Er wird Nachkommen sehen und lange leben. Der Plan des HErrn wird durch ihn gelingen. ¹¹Nachdem er so vieles ertrug, erblickt er das Licht. Er sättigt sich an Erkenntnis. Mein Knecht*, der gerechte, macht die vielen gerecht; er läßt ihre Schuld auf sich. ¹²Deshalb gebe ich ihm seinen Anteil unter den Großen, und mit den Mächtigen teilt er die Beute, weil er sein Leben dem Tod preisgab und sich unter die Verbrecher rechnen ließ. Denn er trug die Sünden von vielen und trat für die Schuldigen ein.

Jes. 53

Auszug aus dem Buch der "Liturgie der Kirche" - revidierte Fassung

Kaštel Žegarski, 2010

<http://www.ordinariat.org/>

1. Anrufung

Hochgerühmt bist Du, o Gott, Vater, Sohn und † Heiliger Geist, und gepriesen sei Deine Herrlichkeit in Ewigkeit. **A. Amen.**

2. Sündenbekenntnis - alle knien

HErr, unser Gott, unvergänglich ist Deine Macht und unfassbar Deine Herrlichkeit. Dein Erbarmen ist unermesslich und Deine Liebe unaussprechlich, so schau gnädig auf uns und vergib uns unsere Sünden, die wir in Gedanken, Worten und Werken, bewußt oder unbewußt, willentlich oder unwillentlich begangen haben. Gewähre uns die Fülle Deiner Barmherzigkeit und Deiner Güte. Rette Dein Volk und segne Dein Erbe, bewahre die Fülle Deiner Kirche, heilige alle in Deiner göttlichen Macht und verlaß uns nicht, die wir auf Dich hoffen, um Jesu Christi willen, unseres HERRn. **A. Amen.**

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der seinen Sohn Jesum Christum dahingegen hat zum Opfer und zur Ver-söhnung für die Sünden der ganzen Welt, schenke euch um seinetwillen völlige Erlassung † und Vergebung; Er spreche euch los von allen euren Sünden und gebe euch seinen Heiligen Geist. **A. Amen.**

4. Friedensgruß

Der HERR des Friedens schenke euch seinen Frieden allezeit. **A. Amen.**

5. Versikel

O HERR, erzeige uns Deine Barmherzigkeit. **A. Und** schenke uns Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet. **A. Und** laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unserer Hilfe steht im Namen des HERRn. **A. Der** Himmel und Erde gemacht hat.

6. Gebet des kleinen Eintritts

Lasset uns beten.

Wohlthätiger König der Ewigkeit, Schöpfer der ganzen Welt, nimm gnädig Deine Gemeinde auf, die sich Dir durch Deinen Christus nähert; verleihe jedem in vollem Maße, was ihm zuträglich ist, führe alle zur Vollkommenheit und mache uns Deiner heiligmachenden Gnade würdig, da Du uns in Deiner heiligen Kirche versammelst, die Du mit dem kostbaren Blute Deines eingeborenen Sohnes, unseres HERRn und Heilandes Jesu Christi erworben hast. Gepriesen und verherrlicht bist Du mit Ihm und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit. **A. Amen.**

7. Kyrie -Rufe

HErr, erbarme Dich (unser). **A. H**Err, erbarme Dich (unser).

36. Kommunionlied

10.8.



- 1. Herz-lich hat mich nach die - sem
- 2. Hin - fort wer - de ich nicht mehr
- 3. Wah - ren Frie - den la - ße ich
- 4. Angst und Furcht im Herz hab' ich

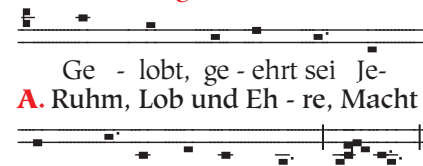


- 1. Mahl ver - langt dies mit euch zu
- 2. es - sen da - von bis im Reich des
- 3. nun bei euch, mei - nen Frie - den
- 4. bin be - trübt. Ihr sollt nicht er -



- 1. es - sen vor dem Leid.
- 2. Va - ters in Herr - lich - keit.
- 3. ge - be ich die - ser Welt.
- 4. schrek - ken, bleibt in mir!

37. Entlassung



Ge - lobt, ge - ehrt sei Je -
A. Ruhm, Lob und Eh - re, Macht
 sus Christus, unser HERR!
 und Kraft, in Ewig - keit. **Amen.**

38. Gebet nach der Kommunion

Allmächtiger Gott, der Du bei der Einsetzung des Passahmahles Deinem Volk befohlen hast, dasselbe mit bitteren Kräutern zu essen;

verleihe uns, die wir das Gedächtnis des Opfers dessen begehen, der das wahre Passahlamm ist, solche Reue des Herzens und solches Mitgefühl mit seinen Leiden, daß wir durch Deine Gnade gereinigt und gestärkt werden, um in Deiner Furcht und in Heiligkeit des Wandels zu wachsen, zur Ehre Deines heiligen Namens: durch denselben Jesum Christum, unsern HERRn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

31. Brotbrechung - alle knien

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

32. Kommunionaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit. Lasset uns beten.

33. Rüstgebete

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Das Heilige den Heiligen: **A.** Einer ist heilig, einer der Herr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres Herrn Jesu Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

35. Kommunionsspendung

Himmelsbrot im Leib Christi: **A.** Amen.

Kelch des Heils im Blut Christi: **A.** Amen.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

A. Herr, erbarme Dich unser.

8. "Gloria" - Lied des kleinen Einzugs
(I. Räucherung, wenn kein Sakrament vorgeweiht ist.) - alle stehen

Ehre sei Gott in der Höhe * und Friede auf Erden den Menschen Seiner Gnade. * Wir loben Dich, wir preisen Dich, * wir beten Dich an, wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist Deine Herrlichkeit.

Herr und Gott, König des Himmels, * Gott und Vater, Herrscher über das All. * Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus. * Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,

Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme Dich unser; * Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: nimm an unser Flehen; * Du sitzt zur Rechten des Vaters: * o erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist der Heilige, Du allein der Herr, * Du allein der Höchste: Jesus Christus, * mit dem Heiligen Geist, * zur Ehre Gottes des Vaters. Amen. Halleluja.

9. Liturgischer Gruß

Der Herr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

10. Versammlungsgebet - alle knien

Lasset uns beten!

O Herr Jesu Christe, der Du bei Deinem letzten Abendmahl mit Deinen Jüngern in dem allerheiligsten Sakrament ein beständiges Gedächtnis Deines Leidens eingesetzt hast, bis Du kommst; wir bitten Dich, verleihe uns solche Unterscheidung Deiner heiligen Mysterien, daß wir immerfort die vollen Segnungen Deiner erlösenden Liebe genießen; der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste lebst und herrschst in der göttlichen Würde von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

11. Epistellesung

- sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Lesung der ersten Epistel des St. Paulus an die Korinther im 11. Kapitel. *1. Kor. 11, 17-34*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **A.** Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistellied

Lobe den Herren, den Mächtigen, du, meine Seele, * vergiß die Güte nicht, Liebe und all seine Wohltat: *Ref.* Er ist dein Herr, * der dir die Sünde vergibt, * und heilt all deine Gebrechen.

2. Aus seiner Liebesglut nährt Er dich mit seinem Leibe, * satt wirst du allezeit mit dem Gut Deines Erlösers. *Ref.* Er macht dich jung, * stark bist du - wieder gesund, * wie Adler komm Ihm entgegen.

13. Evangelium

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Es folgt das heilige Evangelium unseres HErrn Jesu Christi nach Johannes im 13. Kapitel.

beim Abschluß der Verkündigung

Wort Gottes, unseres Erbarmers.

A. Ehre sei Dir, o HErr.

14. Homilie, dazu sitzen.

15. Glaubensbekenntnis - alle stehen

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Und an den einen HErrn, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahren Gott, gezeugt - unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufzufahren in die Himmel und sitzt zur Rechten (Gottes) des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende

und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein. Und an den Heiligen Geist, den HErrn und Lebensspender, der von dem Vater und dem Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat. Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

17. Lied des großen Einzugs

77.D

Sende uns, o HErr, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

Während der Räucherung:

Vater und dem Sohn sei Ehr' und dem Heil'gen Geiste Lob wie im Anfang so auch jetzt und in Ewigkeit - Amen.

thron vollenden. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke auch aller Bischöfe und Vorsteher der Christenheit. Durch Deine Liebe laß sie ihre Ämter recht ausrichten, die Unterschiede ablegen, die Spaltungen überwinden und mit dem ihnen anvertrauten Volk und mit den jüdischen Brüdern in Christo erlangen die Fülle des Lebens und der Erlösung. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller Städte und Länder und aller Menschen. Läutere sie durch Deine Gerichte zum Heil und laß alle Verführten, alle Moslems und Heiden zu Christo sich bekehren, Ihn als den Friedefürsten zum Frieden empfangen, gute Werke tun und erlangen das ewige Leben. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller verfolgten Christen, aller Kranken, Bedrängten und Leidenden, jeder betrübten Seele, der ungeborenen Kinder der Leibesfrucht und aller, welche Deiner Hilfe bedürfen. Hilf ihnen, damit jeder Mund voll des Dankes Dich verherrliche. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns; einige, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verheißungen. Gedächtnisse der Entschlafenen.

A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedächtnis der Entschlafenen **M**it Freude gedenken wir aller, die im Glauben entschlafen sind:

- der Patriarchen und Heiligen der alten Zeit. Deines Dieners Johannes des Täuflers, der gebenedeiten Jungfrau Maria, der Gebärerin unseres HErrn und Gottes Jesu Christi; der heiligen Apostel und Propheten, der Evangelisten und Hirten; der seligen Märtyrer und Bekenner; und aller Deiner Heiligen, welche im Zeichen des Glaubens entschlafen sind (, besonders *NN*). **A.** Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. Amen.

30. Schlußgebet

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgütig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A. Amen.**

Räucherung und die Fürbitte des Opfergebets

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen Gnadenthron, * **R.** so schau Dein Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für

alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor: besonders bitten wir Dich an diesem Tag, da unser Heiland Jesus Christus das Gedächtnis seines wunderbaren Leidens gestiftet, und seinen Jüngern die Feier solches himmlischen Brauches zu halten befohlen hat, daß um seines Verdienstes willen, welcher jetzt bei Dir wohnt als unser Hoherpriester im Himmel, dieses und alle unsere nach Deinem Willen dargebrachten Opfer angenehm sein mögen vor Deinem Angesicht. **A. Wir bitten Dich, erhöre uns.**

29. Gedächtnisse - alle stehen

Gedächtnisse **G**edenke aller Deiner heiligen Orte, o HErr, die durch Deine göttliche Heimsuchung verherrlicht sind: des Zion und Deiner gesamten Kirche auf Erden. Füge sie zusammen in eine heilige Einheit und laß ihr die reinen Gaben Deines Geistes zuteil werden. **A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.**

Laß Deine Apostel, Propheten, Evangelisten und Hirten segensreich wirken. Gedenke aller Freudenboten des Evangeliums und aller Engel, Priester, Diakone und Diakonissen, damit wir in Reinheit und Heiligkeit diesen unseren Gottesdienst als heilige Erstlinge vor Deinem Gnaden-

18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser - am Diakontisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat. **A. Amen.**

19. Gebet über den Gaben - am Altar

HErr, unser Gott, die Gaben, die wir bereitet haben sind Zeichen unserer Hingabe an Dich. Darum bitten wir: - wie Brot und Wein in der Kraft des Geistes geheiligt werden, so heilige auch uns selbst immer mehr nach dem Bilde unseres HErrn Jesu Christi, der da mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

20. Annahmegebet - in gebeugter Haltung

HErr, wir kommen zu Dir mit reuemütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A. Amen.**

21. Altarräucherung

HErr, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen. **A. Amen.**

22. Opfergruß

Bitte, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErrn Jesum Christum:

A. Der HErr sei mit deinem Geiste. Der HErr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

23. Leitung zum HErrengebet

Erfüllt mit dem Heiligen Geist, belehrt durch unseren Christus, laßt uns den Vater anrufen und die heiligen Geheimnisse also feiern, daß wir des göttlichen Tisches immerdar würdig seien und eingehen in das himmlische Reich:

24. HErrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen. **Alle stehen auf.** Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation

- Danksagung & Postsanctus

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du hast uns vom ewigen Tod erlöst, und uns die fröhliche Hoffnung des ewigen Lebens geschenkt, durch Jesum Christum, der für uns gestorben ist, der Gerechte für die Ungerechten, und durch seinen Tod hat Er die Macht genommen dem, der des Todes Gewalt hatte. Aus seinem Tod ist uns das Leben aufgegangen, und durch seine Wunden sind wir heil geworden. Darum preisen wir Dich mit den himmlischen Heerscharen der Engel und Erzengel. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen: **A. Heilig, heilig, heilig bist Du HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.**

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres HErrn Jesu Christi: Er hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet durch unsere Gemeinschaft mit Christo im Himmel. Denn in Ihm hat Er uns erwählt vor der Erschaffung der Welt; Er hat uns aus Liebe im voraus dazu bestimmt, sei-

ne Söhne zu werden durch Jesum Christum und nach seinem Willen zu Ihm zu gelangen, zum Lob seiner großen Gnade.

Er hat sie uns geschenkt in seinem geliebten Sohn; durch sein Blut haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden nach dem Reichtum seiner Gnade. Er hat beschlossen, die Fülle der Zeiten heraufzuführen, in Christo zu vereinen alles, was im Himmel und auf Erden ist. Durch Ihn sind wir als Erben vorherbestimmt und eingesetzt nach dem Plan dessen, der alles so verwirklicht, wie Er's in seinem Willen beschließt. Zum Lob seiner Herrlichkeit sind alle bestimmt, die schon früher auf Christus gehofft und alle, welche das Wort der Wahrheit gehört haben, das Evangelium der Erlösung.

Durch Ihn haben wir das Siegel des verheißenen Heiligen Geistes empfangen; der Geist ist das erste Unterpand des Erbes, das wir erhalten sollen, der Erlösung, durch die wir Gottes Eigentum werden, zum Lob seiner Herrlichkeit.

Er ist es auch, der hinaufgestiegen ist bis zum höchsten Himmel, um das All zu beherrschen. Und Er gab den einen das Apostelamt, andere setzte Er als Propheten ein, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zu rüsten, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir alle hingelangen zur Einheit im

Glauben und in der Erkenntnis des Sohnes Gottes, damit wir zum vollkommenen Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. Denn aus Ihm und durch Ihn und für Ihn ist alles. Ihm sei Ehre in Ewigkeit. **A. Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht und Kraft unserm Gott in Ewigkeit.**

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben

alle, außer dem Liturgen knien

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Schöpfer der Welt, Du schenkst uns den Kelch des Heils voll ein, die Frucht des Leidens und des Amtes Deines Sohnes und unseres Hohenpriesters. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir den Kelch und flehen: Heiliger Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache ihn zum Kelch des Heils im Blute Deines Sohnes Jesu Christi, welcher vor seiner Erhöhung einen Kelch nahm und sprach: Nehmt ihn und teilt ihn unter euch, **VON NUN AN WERDE ICH NICHT MEHR VON DER FRUCHT DES WEINSTOCKS TRINKEN**, bis zu jenem Tag, da ich sie neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters. **A. Amen.**

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach: Nehmt, eßt, **DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD**. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A. Amen.**

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach: Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. **DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE**, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A. Amen.**